

Pressemitteilung Nr. 150 zu Corona

19.10.2020

Elf Fälle seit Samstag

Schüler am Gymnasium Burglengenfeld in Quarantäne

Zum 150. Mal informieren wir heute über die aktuelle Corona-Lage. In unserer ersten Pressemitteilung hatten wir am 8. März über den ersten positiven Fall im Landkreis berichtet. „Wir nehmen den Fall sehr ernst, aber es besteht kein Grund zur Panik“, hatte ich damals geschrieben. Zu Panik besteht auch heute kein Anlass, dass die Pandemie aber sehr ernst zu nehmen ist, haben die vergangenen sieben Monate leider eindrucksvoll gezeigt. „Augen auf und durch!“ lautet die Devise, verbunden mit dem Appell zu Vorsicht, Vernunft und Besonnenheit, um die Infektionsdynamik unter Kontrolle zu behalten.

Seit unserer Pressemitteilung von Freitagnachmittag sind elf neue Fälle zu vermelden. Die Infektionen betreffen in fünf Fällen Maxhütte-Haidhof, in zwei Fällen Neunburg vorm Wald, in zwei Fällen Oberviechtach sowie je einmal Stadlern und Teublitz. Die Zahl der stationär zu behandelnden Covid-Patienten hat sich von zwei auf drei erhöht.

Am Johann-Michael-Fischer-Gymnasium in Burglengenfeld befinden sich eineinhalb Klassen in Quarantäne. Betroffen sind eine fünfte Klasse komplett sowie Teile einer Parallelklasse, deren Schülerinnen in einem Fach gemeinsam unterrichtet wurden.

Informationen zum Coronavirus sind auf der Homepage <https://corona.landkreis-schwandorf.de> zusammengefasst.